

Leichtathletikfreunde 1987 Villmar e. V.

1. Vorsitzender Walter Haas, Grabenstr. 19, 65606 Villmar 1, Tel.: 06482/2434.

Saisonabschluss- und Weihnachtsfeier der Leichtathletikfreunde Villmar.

LfV-Sportler des Jahres 2016 wurde David Ansorge.

Leichtathletikfreund des Jahres Mathias Himmel. Vereinsheim gut gefüllt.

Platzte das Vereinsheim im vergangenen Jahr fast aus allen Nähten, so wurde bei der diesjährigen Saisonabschluss- und Weihnachtsfeier der Leichtathletikfreunde Villmar diese große Besucherzahl nicht erreicht, war aber mit rund 50 Gästen gut gefüllt. Groß und Klein verbrachten ein paar schöne, harmonische Stunden, bei gespendeten Kaffee und Kuchen, sowie diversen anderen Getränken. Nach seiner Begrüßung folgte vom 1. Vorsitzenden Walter Haas eine kurze Erfolgsbilanz. Auch im Jahr 2016 konnten wieder viele Bestleistungen und großartigen Platzierungen erzielt werden. In diesem Jahr gingen insgesamt 53 Leichtathletinnen und Leichtathleten an 51 Sportveranstaltungen an den Start und konnten insgesamt 133 Siege erringen. So konnten auch 19 Kreis- 1 Regional- und 4 Hessenmeistertitel für die LfV errungen werden.

Die Titelträger im Einzelnen: Kreismeistertitel wurden Marius Braun, Karl-Heinz Schuh und Wolfgang Ansorge je 3, Alexander Fiehn und Walter Haas je 2, sowie Lorenz Braun, Martin Frömel, Samira Willig, Benno Faulhaber, Erika Rosenzweig und die Cross-Mannschaft mit Marius Braun, Alexander Fiehn und Hassan DinDarleu. Regionalmeister im Kugelstoßen wurde Alexander Fiehn. Hessenmeistertitel gab es für David Ansorge im Schleuderball und Steinstoßen, für Emily Hetzer im Schleuderball und für Clemens Tilke im Steinstoßen.

Acht zum Teil sehr gute Platzierungen gab es außerdem noch bei den Deutschen Meisterschaften. Emily Hetzer 5., Lorenz Braun zweimal 7. und 12., David Ansorge 9., Celine Köhler 10. und 14. und Lea Franz 15. Hessische Vizemeisterschaften gab es 7 Stück. Insgesamt gab es 34 Top Ten Platzierungen bei Hessenmeisterschaften!

Sieben eigene Leichtathletik-Sportfeste wurden in diesem Jahr wieder ausgerichtet, mit unterschiedlicher Resonanz, wobei der Dorflauf wieder als absoluter Höhepunkt bezeichnet werden kann. Die Winterwanderung nach Eisverzögerung, die Aktion „Wir und die Flüchtlinge“, das LfV-Frühlingsfest, der Grillabend, sowie die Saison-Abschlussfeier waren durchweg sehr gelungen. Die Flüchtlinge haben bis in den Spätherbst mit Begeisterung die LfV-Anlage belebt, es entstanden Freundschaften und einige kommen nach wie vor, auch von außerhalb. Hier sind besonders Ingo Messinger und die Familie Hetzer zu erwähnen. Die Mitgliederzahl hat sich bei rund 170 Mitgliedern eingependelt. Was das Finanzielle betrifft, so ist der Verein nicht reich, kommt aber dank großzügiger Spenden und dem tollen Dorflauf einigermaßen über die Runden. Für ihre sportlichen Leistungen wurden mit Pokalen geehrt: David Ansorge, der auch LfV-Sportler des Jahres wurde, Emily Hetzer, Lorenz und Marius Braun, Alexander Fiehn, Karl-Heinz

Schuh, Martin, Frömel, Chantal Jung, Celine Köhler, Lea Franz, Wolfgang Ansorge, Adolf Stenchly, Maya Grimm, Jannik Schmidt, Julian Hirschhäuser und Luan Willig.

Auch für verdiente Helfer gab es ein kleines Dankeschön. Leichtathletikfreund des Jahres wurde Mathias Himmel, der für die tolle LfV-Homepage verantwortlich ist. Zum Schluss kam dann noch St. Nikolaus in das weihnachtlich geschmückte Vereinsheim und hatte für alle ein Präsent dabei.

Am Ende bedankte sich der 1. Vorsitzende bei allen, die auch 2016 wieder zur Stelle waren, wenn Hilfe gebraucht wurde, bei allen Helfern, Spendern und Sponsoren und bei allen, die in irgendeiner Weise zum Wohle des Vereins beigetragen haben.

Mit freundlichen Grüßen

Walter Haas
1. Vorsitzender